

CLOAK & DAGGER - Season 3

Von YuiHongo-Gi

Kapitel 9: Episode 09: Das Universum reißt uns immer wieder auseinander | The Universe keeps pulling us apart

Cameo: Nico Minoru, Doctor Strange, Wanda Maximoff/Scarlet Witch

Tyrone...

Als wir uns kennen lernten, waren wir Kinder. Du ein Junge aus einer gut bürgerlichen Familie und ich ein Mädchen aus reichem Hause.

Das Schicksal führte uns in einer Nacht zusammen, die für uns beide lange Zeit sehr traumatisch gewesen war.

Ich konnte es dank dir überwinden, doch du mußt weiter hin leiden.

Deswegen habe ich immer alles versucht um dich zum Lachen zu bringen.

In diesen Momenten warst du glücklich und deine wunderschönen, schokoladenbraunen Augen haben gestrahlt.

Deine Stimme hat mich immer beruhigt.

Dein sanftes und einfühlsames Wesen hat mich zu einem besserem Menschen gemacht.

Du hast mir zuerst dein Vertrauen, dann deine Freundschaft und schließlich deine Liebe geschenkt.

Noch mehr! Du wurdest die Liebe meines Lebens!

Während Tandy schrie erglühte sie und ein gewaltiger Lichtstrahl schoß in den Himmel.

Evita stand auf "Das Licht" Sie erinnerte sich "Das war genauso vor ungefähr 4 Jahren als das 'göttliche Paar' zum Ersten Mal in Aktion getreten ist. Ihr wart das also" Tandy schlug immer wieder mit der Hand auf den eisigkalten Sand "Komm zurück!" Sie wiederholte es ungezählt, bis sie noch einmal Richtung Himmel schrie "KOMM ZURÜÜÜCK!" Eine Welle aus Licht rannte über den Strand. Überzog die ganze Stadt und ließ Fensterscheiben zerbersten. Dann brach sie kraftlos zusammen. Eine solche Energie hatte sie noch nie ausgesendet.

Selbst im stillen Universum drehte sich Eva erschrocken um "Was war das?" "Irgend etwas muß mit Tyrone passiert sein" Das Adam's Vermutung stimmte, zeigte sich als er begann sich aufzulösen "Eva?!" "Adam! Was passiert mir dir?!" Sie streckte ihre Arme nach ihm aus

"Nein, verlaß mich nicht!" "Meine Wiedergeburt ist gestorben! Also muß auch ich

verschwinden..." "NEIN!" "Verbinde dich mit Tandy! Doch benutze sie dieses Mal nicht, sondern hilf ihr! Wir sehen uns in einem anderen Leben wieder!" Eva's Schrei hallte im Universum, ähnlich wie Tandy's auf der Erde. Evita stand mit zittrigen Knien auf. Das Licht das Tandy umarmte, war warm und hatte die Gestalt einer Frau. Tandy öffnete die Augen "Eva?" "Ja" nickte sie und senkte den Kopf auf Tandy's Frage was sie hier tun würde "Adam ist tot" Nun stimmte ihr Tandy zu "Tyrone wurde in die Darkforce Dimension gezogen und ist damit quasi gestorben..." "Das darfst du nicht einmal denken!" fuhr Evita dazwischen und kam auf die von ihrer Lightforce glühende Tandy zu "Er lebt!" Das Licht blendete sie sehr stark und sie sah das Tandy, ähnlich wie Superheldin Captain Marvel, von einer Art Kraftfeld umgeben war, nachdem sich Eva wieder mit ihr verbunden hatte. Ihre Augen leuchteten Silber "Das... ist dein Werk!" "Tandy bitte beruhige dich!" versuchte Evita, die jetzt richtig Angst bekam, das Mädchen vom Gegenteil zu überzeugen.

Doch Tandy schoß ihre Engergie in Form von Sphären auf sie "Du hast das von Anfang an geplant! Zuerst wolltest du mich umbringen, doch als das nicht geklappt hat, hast du gedacht 'Nehm ich ihr doch besser Tyrone weg, so wie sie ihn mir ausgespannt hat' weil du nicht verstanden hast, das wir für einander bestimmt sind!"

"Nein!" schüttelte Evita den Kopf und versuchte die Sphäre abzuwehren "Ja ich war eifersüchtig auf dich! Ich habe dich sogar dafür gehasst weil du ihm viel näher gestanden hast, als ich es jemand hätte tun können. Ja ich mir gewünscht das du es bist, die sterben muß!" gestand Evita ihr in der Hoffnung, sie würde dann verstehen "Aber als ich sah wie glücklich er war, wenn er mit dir zusammen war, da wußte ich das ich ihn verloren hatte" "Lügnerin!" zischte Tandy und schoß nun ihre verstärkten Lichtdolche auf sie "Du hast es sogar gewagt ihn in meiner Anwesenheit und vor meinen Augen zu küssen!" "Ich wußte doch nicht das du in ihn verliebt warst?!" "Doch! Das wußtest du!" Evita war in den Sand gefallen und Tandy erschuf nun ihr Schwert aus Licht "Doch das spielt nun keine Rolle mehr! Er ist mein Ehemann und der Vater meines ungeborenen Kindes!" Sie holte aus "Für deinen Verrat wirst du nun sterben!" und ließ das Schwert auf sie nieder schnellen.

Es krachte laut. Ungläubig schaute Tandy zu der Gestalt, die sich beschützend vor Evita gestellt hatte. Sie war ebenso überrascht "Samedi?"

Er schaute von seinem Zylinder verdeckt auf. Er war es wirklich! Der Loa Baron Samedi, der über die Toten und Todgeweihten herrschte. Sein Grinsen machte Tandy noch wütender "Misch dich nicht ein!" "Hast du vergessen was Mister Johnson zu dir gesagt hat, auf deine Frage warum er dich aus diesem Motel gerettet hat?" Das Silber in ihren Augen und bedrohliche Glühen ihres Körpers verschwand "Das er ohne mich nicht mehr leben wollte..." flüsterte Tandy wie im Trance und ihr liefen Tränen die Wangen entlang. Das Schwert löste sich auf und sie sackte in den Sand. Dann verschwand auch ihr weißer Anzug und sie trug wieder normale Kleidung. Evita wagte sich auf sie zuzugehen und hockte sich direkt vor sie "Er hat sich geopfert damit du überlebst.

Und nicht nur du!" Tandy legte sich die Hand auf den Bauch "Er hat euch gerettet!" Nun brach Tandy richtig in Tränen aus und Evita legte ihre Arme um sie "Es tut mir so leid was passiert ist. Wir haben alle 3 nicht gesehen das eine Kerze schwächer gebrannt hat als alle anderen. Nur deswegen konnte Ibo Lele noch einmal seinen Arm ausstrecken. Es tut mit so leid!"

"Vielleicht beruhigt es dich ja etwas wenn ich dir erzähle, das Mister Johnson nicht

noch einmal bei mir aufgetaucht ist!" "Dann lebt Ty wirklich noch?" fragte Tandy mit leichter Hoffnung in der Stimme mitschwingend. Baron Samedi nickte "Er muß nur in einen tiefen Schlaf gefallen sein"

Dunkelheit herrschte hier. Nichts als diese! Kein Lichtstrahl erreichte die Darkforce, die um Tyrone herum schwirrte und ihn dennoch zu beschützen schien. Es war wie ein Deja vu! Damals als Tyrone im Sterben gelegen hatte, war er auch von seiner Darkforce umgeben gewesen, bis Tandy todesmutig von der Balkonbrüstung in der Kirche, herunter und hinein gesprungen war, um ihr zurück ins Leben zu holen.

Doch dieses Mal würde keine Tandy ihn retten können! Um in die Darkforce Dimension zu gelangen, brauchte man einen ganz speziellen und dunklen Zauberspruch. Und dieser war nur in einem ganz besonderem Zauberbuch zu finden - dem gefährlichsten der Welt!

Das DARKHOLD! Und das konnte man sich nicht einfach mal so in einer übersinnlichen Bibliothek ausleihen. Nur mächtige Hexen und Magie verbundene Wesen durften es öffnen!

Leise murrte Tyrone. Er verzog vor Schmerz das Gesicht. Dann hustete er etwas und versuchte sich aufzusetzen, nachdem sich seine Augen an die schwarze Finsternis gewöhnt hatte.

Er mußte tief gefallen sein. Der Boden war hart und eiskalt. Und es war still. Totenstill.

Apathisch saß Tandy im Sand. Sie starrte auf das schwarze Wasser und sang leise eine Melodie vor sich hin. Evita stand hinter ihr "Das ist aus dem Disneyfilm Cinderella oder?" "Wenn sie mit dem Prinz tanzt..." kam beinahe emotionslos von Tandy als Antwort "Ich habe noch nie mit meinem Prinzen getanzt und jetzt kann ich es nicht mehr!" "Tyrone ist nicht tot! Er ist nur in einer anderen Welt jetzt. So wie damals, als du ihm gefolgt...bist...in..." Tandy schaute sie schief an. Evita sah aus als hätte sie einen Geist gesehen "Was ist denn?" "Du bist ihm in die dunkle Dimension gefolgt, als er ein Tor für dich offen gelassen hatte" "Ja?!" "Aber in die Darkforce Dimension kann man nur kommen, wenn man das gefährlichste Zauberbuch der Welt besitzt und der Magie zugewandt ist" "So wie du?! Weil du bist ja eine Voodoo Hexe!" "Ja! Aber es ist nicht umsonst das Buch von dem man lieber die Finger läßt. Außerdem ist es verschwunden!" Tandy packte sie an den Armen "Welches Buch?" "Das Darkhold!" "Was ist das?" "Das Darkhold, das auch als das Buch der Sünden, das Buch der Zaubersprüche oder auch das Buch der Verdammten bekannt ist, ist ein uraltes Buch das alle bösen Werke und Zaubersprüche des Gottes Chthon auf unzerstörbarem Pergament enthält. Die Seiten des Darkholds enthalten eine Reihe von mächtigen schwarzen Zaubersprüchen. Der korrumpierende Einfluss des Buches ist jedoch so stark, dass nur wenige es nutzen können, ohne ihre Seele zu verlieren und von Chthon besessen sind am Ende" erklärte Evita ihr und seufzte "Wie ich sagte, es ist das Gefährlichste Zauberbuch der Welt!" "Und wo ist es?" "Laut Hören Sagen hat eine mächtige Hexe es zuletzt besessen, die aber besiegt wurde und das Buch ist seitdem verschollen" "Hexe?" Tandy grübelte "Etwa Morgan Le Fay?!" Evita drehte sich mit einem so dynamischem Schwung um, das ihre Haare richtig flogen "Woher kennst du diesen Namen?" "Wir haben als wir in Los Angeles waren einer Gruppe geholfen, die gegen Morgan Le Fay gekämpft haben und Nico..." Tandy's Atem stockte kurz "Nico!" "Wer ist das?!" "Eine Freundin! Sie ist eine Hexe und sie besitzt zufällig eine digitale Kopie des Darkhold!" "Ist das dein Ernst?!" Schnell hatte Tandy ihr Telefon heraus

geholt und wählte eine Nummer. Es dauerte eine kleine Weile, doch dann erklang eine ihr bekannte Stimme "Hallo?" "Nico, ich bin's Tandy! Ich brauche dringend deine Hilfe!" "Tandy?" fragte die Stimme am anderen Ende "Was ist los, ist irgendwas passiert?!" "Du hast doch eine Kopie dieses Buches?!" "Ja?" Es klang ehr wie ein gesungenes Ja, da Nico nicht ganz verstand was der Grund ihrer Frage war "Großartig! Die brauche ich!" "Und warum?" "Das erklär ich dir wenn ich sie habe. Es ist wirklich dringend, also wäre es cool wenn du sie schnell vorbeibringen könntest" "Tandy, du kannst nicht einfach so in die Darkforce Dimension gehen!" warnte sie Evita "Ich kann und ich werde!"

Schwarzer Nebel bildete sich. Es war wie als würde Tyrone jeden Augenblick daraus hervortreten, doch zu Evita's Verwunderung war es ein junges Mädchen, ihres Alters ähnlich.

Eine Asiatin mit langen schwarzen Haaren. Etwas dunkel geschminkt und einen seltsamen Stab in der Hand haltend, der im oberen Bereich glühte. Die, eindeutig sie umgebende, Darkforce verschwand langsam. Das Licht das den Kreisrunden oberen Bereich des Stabes erhellt hatte, erlosch. Der Stab schrumpfte auf die halbe Größe "Nico!" rief Tandy und umarmte die Freundin aus der Gruppe die sich RUNAWAYS nannten "Du bist meine Rettung!" "Was ist denn los?!"

fragte sie immer noch verwirrt "Du klangst ja richtig verzweifelt?!" Sie drehte sich suchend um "Wo ist Ty?!" "Deswegen bist du hier! Du mußt mir helfen ihn zu retten!" "Und wo ist er?" fragte Nico Tandy, doch Evita antwortete "Tyrone wurde in die Darkforce Dimension gezogen, als wir eigentlich einen bösen Loa los werden wollten" "Warte wohin?!" Ungläubig und sich hoffentlich verhört zu haben, schaute Nico sie an "Und um dorthin zu gelangen brauche ich das Darkhold!" rief Tandy schnell dazwischen. Nico war baff "Dir ist schon klar, das ich nicht Scarlet Witch bin?!" "Aber du bist auch eine Hexe!" "Ja?! Nur wenn du dich erinnerst, konnten wir damals nur in die Dunkle Dimension gelangen, weil dein Freund uns dorthin gebracht hatte!" "Ja und Ty ist jetzt genau wie Alex damals in dieser Welt gefangen!" "Ok, das muß ich erst mal ordnen. Also du und Tyrone habt ein Portal in die Darkforce Dimension geöffnet und jetzt ist er dort gefangen. Und du willst ihm hinterher und dafür brauchst du das Darkhold" "Ganz genau!"

Evita seufzte. So einfach wie Tandy sich das vorstellte war es nicht und das schien auch Nico zu wissen "Tandy, diese Dimension ist noch Schlimmer als dort wo wir waren!" "Es geht echt noch Schlimmer?!" "Ja..." stimmte Evita der für sie fremden Person zu "Sie hat Recht! Es ist ein schrecklicher Ort wo ein grausames Wesen herrscht. Wenn du Tyrone nicht findest, dann wirst du auch dort gefangen sein und..." "Was?" "Dann stirbt nicht nur ihr beide, sondern auch euer Baby! Die böse Macht die dort herrscht, verschont kein Leben. Egal wie unschuldig es ist"

"Aber ich kann Tyrone doch nicht einfach im Stich lassen?!" Die Verzweiflung überkam Tandy

"Er hat das einfach nicht verdient!" "Glaub mir, ich weiß genau wie du dich fühlst. Das war damals mit Alex genauso. Ich konnte den Gedanken nicht ertragen das wir ihn zurück lassen mußten und ich wollte unbedingt in die Dunkle Dimension um ihn zu retten" Nico legte Tandy, die am Boden saß die Hand auf die Schulter "Ich habe das Darkhold dafür benutzt und Euch beide, bzw. deinen Partner zu uns gelockt, der meine Darkforce gespürt hatte. Dank Ty konnten wir Alex retten, aber du hattest von Anfang an Recht! Er war nicht mehr der Selbe! Er hatte sich verändert und später

versucht uns alle zu töten!" Erschrocken schaute Tandy auf "Was? Also war das, was ich in seinen Hoffnungen gesehen hatte, wirklich die Wahrheit?" "Ja..." nickte Nico traurig "Und jetzt stell dir vor, wie schrecklich sich Tyrone verändert wenn er in der Darkforce Dimension feststeckt!" "Das ist mir egal!" Wieder nickte ihr Nico zu "Ja, so stur war ich auch, bis mich so eine zickige Blondine aufhalten wollte" Sie kicherten leise und Tandy stand auf.

Nico drehte sich um "In wiefern wirkt Magie in der Darkforce Dimension?" "Wie meinst du das?!" "Sie fragt, ob wir unsere Kräfte dort nutzen können, weil in der Dunklen Dimension hatten nur unsere Fähigkeiten funktioniert!" "Ihr wollt nicht wirklich allen Ernstes dorthin gehen?!" fragte Evita entsetzt nach. Doch Nico lächelte Tandy an "Tyrone ist auch ein Freund von mir!" Sie holte aus ihrer Tasche eine Brille. An der Reaktion von Tandy erkannte Evita, das es keine gewöhnliche Brille war. Nico drückte auf den Knopf der an dem Bügel befestigt war und eine Reflektion wurde in den Sand geworfen. Evita sprang hoch "Oh mein Gott! Ist das..." "Ja! Nico's Dad hatte das Darkhold abgefilmt" "Und er hat mir die Brille kurz vor seinem Tod dann gegeben, weil in den Händen meiner Mom wäre es zu gefährlich gewesen" ergänzte Nico "Ist deine Mom auch eine Hexe?" "Ja! Die große Hexe Tina Minoru! Die Gründerin und CEO von WIZARD! Sie hat bei dem Besten gelernt und ich auch" Ungläubig blinzelnd schaute Evita sie an "Warte, du sprichst aber nicht gerade von Doctor Strange?!" "Er ist der Oberste Zauberer und hat die Erde damals vor Dormammu und seinen Zyloten gerettet. Meine Mom war bei dem Kampf in Hong Kong dabei!" "Wow!" Evita schaute zu Tandy "Und sie beherrscht die Darkforce genauso wie Tyrone?!" "Ja! Und ihre Freundin ist wie ich. Sie kann auch das Licht kontrollieren" erklärte Tandy, doch Nico berichtete sie "Nya das stimmt nicht so ganz. Karolina kann solare Energie nutzen und sogar fliegen" "Oder so!"

Nico rammte den Staff of One in den Sand und setzte sich auf den Knien betend nun in den Sand nachdem sie den richtigen Zauberspruch gefunden hatte. Sie konzentrierte sich und der runde Stabaufsatz begann zu leuchten. Nico sprach nun die Formel aus, um die Darkforce Dimension zu öffnen "Die Göttin der Finsternis die wir anrufen. Bereite uns den Weg und erhöere mein Gebet! Gewähre mir Einlaß in dein Reich!" Evita sah wie sich Nico's Spruch auswirkte. Sie war von der Darkforce umgeben, wie es auch Tyrone war, wenn er den Eingang zu dieser Welt öffnete - nur das sein Gesicht unverändert makellos blieb dabei. Nico's veränderte sich!

Ihre Augen waren von lilas-schwarzen Ringen überzogen.

Wie lange er gelaufen war wußte Tyrone nicht mehr. Er hielt sich mit beiden Armen umschlungen, da es eisig kalt hier war. Er versuchte einen Ort zu finden, wo er wenigstens einen Anhaltspunkt entdecken konnte. Doch nichts als schwarze Finsternis soweit das Auge reichte.

Er erinnerte sich daran das es genauso damals gewesen war, als er mit Tandy zusammen in die Dunkle Dimension gegangen war und ohne sie noch ewig in der Finsternis herum geirrt wäre. Ja ihr Licht wäre jetzt mehr als praktisch. Plötzlich zuckte er zusammen. Da war ein Geräusch. Irgendwo mußte also ein Ausweg sein. Das Geräusch kam näher. Es klang wie als wenn ein Vulkan brodelte oder ein Geysir kurz vor dem Ausbruch. Fahl wurde der Boden nun beleuchtet und Tyrone lief schneller. Er sprintete den Rest des Weges und stand auf einer Art Geröllfeld, umgeben von erkalteter Lava. Unter ihm seitlich führte ein Weg herunter zu der glühenden Magma. Er schien also doch auf einem Vulkan zu stehen. Doch es war nicht heiß.

Es war eisigkalt.

Das Portal breitete sich aus. Nico riß die Augen auf "Die dunkle Herrscherin Umar, die ich anrufe. Gewähre mir Einlaß in dein Reich!" rief sie noch einmal. Kopfschüttelnd rief Evita mit ausgestreckter Hand "Nein, hör auf! Die Göttin Umar läßt niemanden ohne Opfer..." Nico nahm einen Dolch aus ihrer Tasche. Doch nicht irgend Einer. Tandy lächelte "Du hast ihn immer noch?" Nur nickend schnitt sich Nico einmal längst über die Handinnenfläche "Nimm mein Blutopfer als Wegezoll und gewähre mir nun Eintritt!" Die Blutstropfen ließ Nico in das Portal tropfen und die Darkforce gab einen Weg frei "Das Portal ist offen!" lächelte sie zu Tandy, die ihre Hand nahm "Ty, ich komme und rette dich!" "Tandy, denk daran das in dieser Dimension alles Böse zum Vorschein kommt, das verborgen geblieben ist bisher!" warnte sie Evita "Tyrone könnte zu einem Dämon werden, wenn ihn seine dunklen Kräfte überrennen" "Danke für die aufmunternden Worte!" seufzte sie. Ließ einen Dolch erscheinen und betrat mit Nico den schwarzen Nebel, der ihr vertraut war. Der Nebel löste sich hinter ihr auf und Evita seufzte schwer "Bitte laß es noch nicht zu spät sein! Ich habe diese Entwicklung in den Karten gesehen. Um seinen Schmerz zu vergessen, wird sich Tyrone der Dunkelheit ergeben und ein Dämon der Finsternis werden!"

"Tandy?" "Ja?!" "Wo bist du?!" Sie zuckte zusammen. Tyrone hatte ihr ganz genau die selbe Frage gestellt, als sie zusammen in der Dunkelheit gewesen und Tyrone darin herumgeirrt war. Sie schüttelte den Kopf um sich zu konzentrieren und ließ, genau wie damals auch, ihren Dolch erscheinen "Hier!" Nico sah das Licht und lief zu ihr "Ganz schön kalt hier!" "Ja und dunkel!" "Das war auch zu erwarten" Nico klang kein bisschen überrascht, doch auch etwas unsicher "Hoffentlich finden wir deinen Freund ganz schnell" "Er ist jetzt mein Ehemann" "Wow, dann hatten wir ja doch Recht" "Wie meinst du das?!" Nico kicherte leise "Na ja wir haben noch lange an euch gedacht und uns gefragt in welchem Verhältnis ihr zueinander steht. Ich sagte Liebespaar! Karolina und Gert waren sich da auch sicher. Chase meinte das ihr nur Freunde seid und Alex hatte auch das Gefühl das zwischen euch mehr als nur Freundschaft war" "Ja, wir sind da erst wenige Tage richtig zusammen gewesen. Aber schon seit 9 Monaten in einander verliebt gewesen..." erklärte Tandy, während sie weiter liefen und zu dem Geröllfeld kamen.

Immer mit der Angst im Nacken von den Gestalten die hier herum liefen entdeckt zu werden, versuchte Tyrone mit Hilfe des Teleport sich in das Schloß was hier stand zu schleichen. Es kostete ihn viel Kraft, da er allein war, doch plötzlich ging es besser und ohne ihm Kraft zu rauben. Er verstand es sofort "Tandy! Sie ist hier!" Schaute sich um, doch nur diese seltsamen Wesen waren hier. Sie sahen aus wie lilane Zyklopen. Furchteinflößend.

Mit Hilfe des Staff of One konnte Nico genügend Zauber aussprechen, die sie und Tandy sicher über die Lavafelder brachten "Ich komm mir langsam vor wie ein Grillhähnchen" seufzte Tandy, die nun am Boden hockte und schwer atmete "Alles Ok?" fragte Nico nach. Tandy nickte "Ja, das Baby ist nur gerade ziemlich anstrengend" "Was wird es denn?!" "Ein Mädchen!" Betrübt senkte Tandy den Blick "Ty hat sich so sehr auf seine kleine Tochter gefreut! Auch deswegen muß ich ihn hier raus holen!" "Das werden wir auch, aber erstmal müssen wir es schaffen nicht zu verbrennen" versicherte ihr Nico und hob den Stab an "Einfrieren!" Ein Strahl aus Eis kühlte die Lava ab und verwandelte sie in eine starre Eisfläche "Hast du Schlittschuhe dabei?" witzelte Tandy, wissend das dem nicht so war.

Im Inneren des Schlosses, nahm Tyrone die Kapuze ab und drehte sich staunend um die eigene Achse "Wooooaahhhh" Überall waren Portale zu sehen, doch sie meisten waren geschlossen. Er sah das es ein Portal in die Alptraumwelt gab. Eines in die Höllen. In die Tunnelwelt, Dämonenreiche, Otherworld und Todesdimension. Diese waren offen. Verschlossen waren Götterreiche, Traumdimension, Purpurschleier und K'un-Lun mit versiegelten Toren. Keines das zurück führte! Eines war komplett zerstört "Yggdrasil" laß er sich selbst vor "Der Weltenbaum" "Ganz recht!" Tyrone drehte sich erschrocken um. Eine klare Frauenstimme erklang, doch sie war nicht zu sehen. Sie klang betörend aber auch unheimlich. Er setzte die Kapuze auf und teleportierte sich in eine dunklere Ecke "Oh wie ich sehe bist du der Finsternis zugeneigt" lachte sie und nahm Gestalt an. Ein schwarzer Schatten materialisierte sich. Langes schwarzes Haar, ein schwarzes Kleid mit Blutroten Ornamenten und richtig stechenden orangen Augen. Ihre Hände blitzten in der selben Blutroten magischen Barriere "Wo steckst du, mein kleines Mäuschen das sich in mein Schloß geschlichen hat?!" Seine Sinne sagten ihm das es besser wäre unentdeckt zu bleiben, doch so würde er keine Antworten bekommen. Also beschloß er das zu tun, was er für seine einzige Chance erachtete - Er nahm die Kapuze ab "Hier bin ich!" Die finstere Göttin war zuerst überrascht "Ein Mensch?!" dann verzückt da Tyrone eben sehr attraktiv war "Was für ein außerordentlich begabter Junge. Du kannst dich durch Raum und Zeit bewegen und beherrscht sogar die mächtigste dunkle Materie, die es gibt. Die Darkforce!" "Ja!"

"Wer bist du und wie bist du hierher gekommen?" Mit langsamen Schritten kam sie näher. Ihre hohen Absätze knallten auf dem Marmorboden. Sie zückte einen Fächer und schloß Tyrone mit ihrer magischen Kraft ein. Er hämmerte gegen die unsichtbare Barriere "Hey!" "Beantworte meine Fragen!" herrschte sie ihn an "Woher kommst du? Wer bist du und wie kommst du hierher?" "Das ist etwas schwierig, weil ich erst kürzlich erfahren habe, das ich die Reinkarnation eines göttlichen Wesens bin und daher bin ich mit nicht mehr sicher, Wer Ich eigentlich bin!"

Wütend stapfte sie auf und Tyrone fiel durch die Druckwelle zu Boden "Halte mich nicht zum Narren! Ich bin Umar, die finstere Göttin und Schwester des großen Dormammu! Meine Macht kann dich in Stücke reißen oder dir zu noch mehr Macht verhelfen!" Er seufzte "Ich komme aus einer Stadt die New Orleans heißt und bin nur hier weil mich ein Dämon mit in die Tiefe gerissen hat, als wir ihn eigentlich verbannen wollten..." "Wir?" horchte Umar auf und machte eine Handbewegung "Hier sind noch mehr ungebete Gäste?" Sie suchte mit ihrer Magie und entdeckte 2 Punkte die sich ihrem Schloß ebenfalls näherten "Sieh an! Welche der beiden Frauen ist deine Geliebte?!" "Was?" Umar zeigte Tyrone nun wie sich Tandy und Nico näherten. Seine Augen waren starr "Nein!" "Laß mich raten...!" Sie schaute Tyrone genauer an "Du bist süß und Sie" zeigte auf Tandy "würde perfekt zu dir passen!" "Warum ausgerechnet sie?" versuchte Tyrone die Göttin zu verunsichern, doch Umar zu täuschen war fast unmöglich und sie sagte ihm warum "Weil du die Dunkelheit verkörperst! Und dazu paßt als Ausgleich das Licht!"

Tyrone ballte die Faust und gab ihr somit stumm zu verstehen das sie Recht gehabt hatte.

Nico schaute nach Oben "Ich spüre Tyrone's Darkforce ganz deutlich hier drinnen" "Ja ich auch" "Er ist hier!" "Dann holen wir ihn da raus!" Blitzschnell griff Nico den Arm

vom Tandy "Warte!" und erschuf einen Schleier der sie beide unsichtbar für die Mindless Ones machte, die das Schloß bewachten. Diese lilafarbenen Zyklopen scannten die Umgebung, doch konnten den Zauber nicht erkennen. Kaum im Schloß angekommen rannte Tandy ihn rufend, durch die Gänge "TY? TY WO BIST DU?!" Es hallte von den Wänden herab und Nico zog Tandy in eine dunklere Ecke, als sie etwas gehört hatte. Es waren noch mehr der Mindless Ones, die die Eindringlinge auf Befehl ihrer Herrin zu ihr bringen sollten.

Mit den Fäusten schlug Tyrone immer wieder gegen die Barriere "LAß MICH FREI!" "Aber Aber, jetzt wird es doch erst amüsant!" "WAG ES DIR TANDY ETWAS ANZUTUN!" drohte er und die goldenen Augen kamen zum Vorschein "Du wolltest wissen Wer ich bin? Ich bin die Wiedergeburt von Adam! Und ich bin Cloak!" "Adam!" wiederholte Umar und schaute zum Ende des Flures "Dann ist sie Eva!" "Ja" Das Gesicht der eigentlich schönen Frau verzog sich zur hässlichen Fratze "Das wird ja immer besser!" Dann schnipste sie und drückte Tyrone das Kinn hoch "Nun mein Kleiner, dann hast du deiner Welt eben den Todesstoß versetzt!" "Wieso?!" Umar lachte und ließ Tyrone in seiner Darkforce über dem Boden schweben. Doch etwas passierte mit ihm. Er schrie und der Schatten, der eben noch als Göttin Umar davor gestanden war, war verschwunden. Tyrone sackte zu Boden und brach zusammen. Der Befehl war aufgehoben und Tandy wurde in den Thronsaal gelockt, wo Tyrone wie leblos auf dem Boden lag "TY!" schrie sie und rannte zu ihm. Nahm ihn in die Arme, als sie vor ihm kniete "Tyrone!"

Sie rüttelte ihm "Ty... Komm schon Ty, wach auf!" Tandy's Hand erglühte und sie hielt ihm das Licht vor das Gesicht. Nico sah es und rannte zu ihr "Tandy Nein! Du darfst ihm nicht so viel von deinem Licht geben. Deine Lebenskraft schwindet dadurch!" "Das ist mir egal!" Ganz langsam, fast wie in Zeitlupe öffnete Tyrone die Augen. Er blinzelte noch benommen, dann war er hellwach und saß aufrecht "Tandy!" "Ty!" Sie fiel ihm um den Hals und fing an zu weinen "Ich habe dich gefunden!" Noch skeptisch stand Nico mit etwas Abstand da "Hey, geht's dir gut?" Er nickte "Ja danke Nico!" "Kein Ding! Laßt uns nur schnell von hier abhauen. Hier krieg sogar ich ne Gänsehaut!" Sie stellte den Stab auf. Tandy nahm seine Hand "Wer wohnt hier eigentlich?!" Er schüttelte den Kopf "Niemand! Das Schloß steht leer. Nur solche seltsamen Gestalten--- " "Tandy! Ty! Greift den Stab!" Sie taten es und Nico sprach den Spruch "Bring uns zurück zur Erde!" Eine Blase aus Licht hüllte die 3 ein und brachte sie tatsächlich zum Strand. Evita schrie fast als sie Drei Gestalten in der Blase erkannte "Sie haben es geschafft!"

Tandy schaute neben sich. Tyrone war still, doch er hatte auch in einer anderen Dimension festgesteckt. Sie nahm seine Hand "Die ist eiskalt" beschwerte sich Tandy und strich über den Handrücken "Ja, es war ja auch eisig dort" Langsam kam Evita auf Tyrone zu "Du bist wieder da" "Ja, dank dieser kleinen Wicca Hexe hier!" zeigte er auf Nico, die lächelnd das Lob annahm "Gern geschehen" Er nahm sie leicht in den Arm und sie legte ihren Arm um seine Hüfte "Wir haben die gleichen Kräfte. Ich durch einen Unfall, Sie durch Zauberkraft!" Tandy lächelte, während Evita immer noch verwirrt war. Der Stab erglühte "Ich mach mich dann mal wieder auf den Rückweg. Die anderen warten bestimmt schon auf mich" "Grüß sie alle von mir, besonders Karolina" bat Tandy, die Nico zum Abschied umarmte "Wie damals, hm?!" "Ja" nickte die Wicca und umarmte auch Tyrone noch einmal "Kommt mal wieder nach L.A. wenn eure Tochter alt genug ist" "Klar, unser Haus existiert ja noch" Nico ließ Tyrone los und ließ die von ihr nun selbst erschaffene Darkforce erscheinen "Reisen durch Raum und Zeit ist für dich ja ein Kinderspiel!" "Stimmt!" nickte Tyrone und Tandy winkte "Mach's gut

und Danke" Ein Portal öffnete sich und Nico war im nächsten Augenblick verschwunden. Tandy drückte sich fest an ihren Ehemann "Ich bin so froh das du wieder da bist" "Ja, ich auch. Das war ein schrecklicher Ort" "Gehen wir nach Hause" lächelte Tandy, doch sackte im nächsten Moment mit einem leisen Schmerzensschrei in den sandigen Boden. Sie hielt sich den Bauch "Aua das tut weh" wimmerte sie und Evita hielt sich die Hand vor das Gesicht "Tandy, dein Bauch, er" Sie zeigte darauf "Er leuchtet!" "Ja, das ist das Baby, es hat meine Kräfte geerbt" "Hey, meine auch!" protestierte Tyrone und reichte ihr die Hand, um ihr beim Aufstehen zu helfen. Schnell zog Tandy ihre Hand erschrocken zurück "Die ist ja immer noch eisig kalt!" "Echt? Ich merke nichts davon" Er schüttelte die Hand, was die Durchblutung ja anregte, doch es half nichts. Tandy sah ihn besorgt an "Ist auch wirklich alles in Ordnung mit dir?!" "Ja" lächelte er sein typisches Tyrone Johnson Lächeln "Mir geht's gut! Gehen wir nach Hause" Die 3 standen im Kreis und Tyrone ließ seine Darkforce erscheinen, ähnlich wie Nico es getan hatte. Sie landeten wieder in der Kirche, doch statt nur kurz durch zu atmen wie sonst, brach Tyrone halb zusammen, wie damals beim Ersten Mal als er mit Tandy und Bridget teleportiert war. Wieder machte sich Tandy mehr Sorgen um ihn "Ty?! Du schwitzt ja richtig?!" "Das ist anstrengend!" "Seit wann?! In Los Angeles bist du mit 6 Personen teleportiert und es hat dich nicht so --- " "Da waren wir ja auch nicht in der Dunklen Dimension!" herrschte er sie an, das Tandy erschrocken einen Schritt zurück trat und Evita die Kerzen fallen ließ, weil sie ihn noch nie so erlebt hatte. Er hielt sich die Hand an die Stirn "Tut... tut mir leid... Ich bin einfach nur ziemlich geschafft und müde" "Ja... Gehen wir ins Hotel zurück" Tandy hatte noch etwas Angst, doch legte dann ihre Hand auf seine Stirn. Ließ sie erglühen und übertrug ihm ihr Licht, was ihn physisch wieder zu Kräften kommen ließ "Danke" Sie nickte und beide verschwanden via Teleport.

Nach einer heißen Dusche saß Tyrone nur in Boxershorts auf dem Bettrand. Rieb sich noch die Haare trocken. Tandy stand mit dem Rücken zu ihm am Tisch und schrieb auf, was sie brauchten um es im Hotel eigenen Shop schnell zu kaufen. Er trat an sie heran und legte seine Arme um sie "Ich weiß nicht warum ich auf deine Frage vorhin so reagiert habe" Er küßte sie auf die Wange "Es tut mir leid, Liebling!" "Schon ok!" Doch sie vermied es ihn anzusehen. Zu tief saß der Schock, wie gereizt der zärtliche Ehemann reagiert hatte. Es hatte sie an etwas erinnert, das sie damals in der Dunklen Dimension im Plattenladen gesehen hatte. Ihre Mutter hatte sie als neugeborenes Baby gerade in das Bettchen gelegt, als ihr Vater wieder cholerisch geworden war. Es hatte sie sehr schockiert nun zu erfahren, das er nicht einmal dort Halt gemacht hatte mit Schlägen. Sie nahm den Zettel "Ich bin kurz einkaufen" "Warte" rief er ihr sanft nach, doch als Tandy es nicht tat, wurde er lauter "Warte!" Tandy drehte sich um. Seine Augen waren stechend Orange.

Er hielt sie am Handgelenk fest "Ty?!" Sie bemerkte das er ihr das Gelenk fester zudrückte

"Ty, du tust mir weh!" Als er nicht reagierte, benutzte Tandy seinen vollen Namen "Tyrone!" Erschrocken ließ er sie los. Seine Augen waren wieder dunkelbraun und er hielt sich den Kopf, während er sich wieder auf das Bett setzte "Was... Ist passiert?!" Sie schluckte die Antwort herunter und trat langsam auf ihn zu "Was ist mit dir?" "Ich weiß es nicht. Ich fühle mich in der einen Sekunde so seltsam und dann ist alles wieder in Ordnung" versuchte er ihr zu erklären. Tandy presste ihre Lippen zusammen und nickte "Du... Du warst an einem Ort der dich psychisch verändert hat!" Tief seufzte Tyrone und drückte seinen Kopf sanft gegen Tandy's Brust, da sie immer noch vor ihm

stand "Ruh dich etwas aus" "Ja, das wird helfen" stimmte er ihr zu. Sie verließ das Zimmer und blieb erst einmal an der Tür gelehnt stehen. Was war nur mit ihm los? Tyrone war ihr gegenüber noch nie grob oder ausfallend geworden. Er wußte doch ganz genau wie traumatisiert Tandy durch die Wahrheit über die Ehe ihrer Eltern war und hatte auch in seiner eigenen Erziehung nie Gewalt erfahren. Vielleicht war er aber wirklich nur wegen dem Aufenthalt in der Darkforce Dimension jetzt etwas durch einander, denn im Gegensatz zu Tandy besaß er keine heilenden Kräfte und war viel länger dort gewesen, als sie mit Nico Minoru.

Tandy war 4 Stunden dort gewesen. Tyrone fast eine ganze Woche. Die Zeit funktionierte in anderen Dimensionen nicht wie in der realen Welt. Er hatte eine sehr reine Seele und ein reines Herz. Ein gefundenes Fressen für dunkle Kräfte und finstere Gedanken. Tandy legte sich die Hand auf den Bauch "Ja, dein Daddy ist im Moment etwas seltsam" Sie seufzte tief und tat was sie vorgehabt hatte. Als sie zurück ins Zimmer kam, war es leer "Ty?" rief sie ihn und suchte in den Zimmern der Suite, doch er war nicht auffindbar. Tandy nahm das Telefon aus der Hosentasche und schrieb eine SMS "Wo bist du, ich mache mir Sorgen!" laß Tyrone sich selbst leise vor und schrieb zurück "Bin rausgegangen" Er wartete auf ihre Antwort und schickte ihr den Standort.

Nur einige Schritte vom Hotel entfernt war ein kleiner Platz. Dort saß er auf einer Bank und lächelte, als er seine Frau erkannte. Sie setzte sich eben ihn "Hast du meinen Post gelesen?" "Sonst wäre ich nicht hier!" lächelte sie. Tyrone grinste, doch senkte dann den Kopf und spielte nervös mit seinen Händen "Siehst du die beiden da Vorne?" zeigte er mit leichter Kopf und Augenbewegung in Richtung eines sehr jungen Paares das ein noch ziemlich kleines Kind dabei hatte "Das sind wir in ein paar Monaten!" Tandy schaute in die vorgegebene Richtung. Tyrone lachte leise und schaute zu Boden "Scheiße, ich hab richtig Angst das ich das nicht packe!" "Wir schaffen das!" Tandy nahm seine Hand "Wir beide zusammen!" Unbeachtet derer, die an ihnen vorbei liefen, küßten sie sich und liefen Händchenhaltend, in einander verschlungen natürlich, zurück. Sie knutschten schon wild im Fahrstuhl herum und Tandy trat die Tür mit dem Fuß zu, als sie endlich im Zimmer waren. Sie rissen sich gegenseitig mit kurz unterbrechenden Küssen, die Klamotten halbwegs vom Leib.

Schüchterner Tyrone? Das war einmal! Doch selbst diese Leidenschaft war Tandy gerade neu. Das Bett federte leicht nach, als sie darauf fielen. Hier änderte sich Tyrone's Tempo denn sie hatten sich damals geschworen, das so etwas intimes wie Sex oder Berührungen für sie beide niemals zur Gewohnheit oder etwas selbstverständlichem werden würde.

Durch ein Klirren war Tandy aufgewacht. Sie rieb sich noch verschlafen die Augen "Ty?" Das Bett neben ihr war leer. Sie drückte die Hand auf die Matratze. Sie war ganz kalt. Das hieß, er lag schon länger nicht mehr neben ihr. Sie schlurfte ins Badezimmer "Was machst du denn für einen Krach?" fragte sie gähnend. Tyrone hielt sich am Waschbeckenrand fest "Irgendwas stimmt nicht mit mir. Ich fühle eine so starke Macht in mir" Kaum hatte er es ausgesprochen glühten seine Augen wieder in stechendem Orange und eine fremde Stimme sprach, während er in den zerschlagenen Spiegel schaute "Und ich spüre, wie ich durch die dunkle Kraft im Inneren dieses Körpers immer mächtiger werde!" Tandy zuckte zurück und ließ einen Dolch erscheinen

"Wer oder was bist du?!" Gesteuert von der Macht in sich drehte sich Tyrone um und

sah den Lichtdolch "Du wirst deinen Liebsten doch nicht töten, Kleine?!" fragte die weibliche düstere Stimme "Doch!" Entschlossenheit schwang in Tandy's Stimme mit "Wenn ich ihn dadurch vor dir, wer auch immer du bist, retten kann" Laut und boshaft lachte die Stimme "Keine Sorge!

Ich werde deinen geliebten Ehemann bald wieder freigeben. Ich habe genug Macht inzwischen angesammelt um mich zu befreien!" Die Stimme verstummte und Tyrone sackte kraftlos zu Boden. Tandy rannte zu ihm "TY!" Er rang um Luft und sah sie mit zitternden Augen an "Sie hat sich in meinen Körper geschlichen um diese Welt an sich reißen zu können" "Wer?" "Umar!" "Wer ist Umar?!" Tandy erinnerte sich aber sofort an die Worte, die Nico gesprochen hatte

"Die finstere Göttin die in der Darkforce Dimension lebt" "Ja... Sie will die Erde in die Dunkle Dimension ziehen, wie es damals Dormammu versucht hatte" "Das war das was Evita erzählt hatte?!" Tyrone versuchte aufzustehen "Wir müssen sie aufhalten! Ich muß sofort nach New York!" Tandy stützte ihn "New York?!" Tyrone sah sie mit festem Blick an "Dort lebt Doctor Strange!"

"Ich packe schnell unsere Sachen!" "Ich wollte es eigentlich mit dem Teleport versuchen!" witzelte Tyrone leicht, während sie sich schnell anzogen und Tandy versuchte einen Bus zu finden, der in den nächsten Stunden Richtung New York fuhr "Die fahren alle erst morgen Mittag" "Ok, dann werden wir wohl anders Hilfe brauchen" Er seufzte. Es war ihm unangenehm sie schon wieder bitten zu müssen und Tandy wußte, wen er meinte "Na klar... Es ist als könnten wir gar nicht ohne sie auskommen und wären vollkommen hilflos!" "Ich finde die Idee auch nicht gut!" Er nahm sie in den Arm "Aber das ist die Einzige Möglichkeit um diese böse Göttin aufzuhalten!" "Meinetwegen..." Sie verließen das Hotel und liefen in die Richtung des Damaballah Voodoo Shop, wo Evita wohnte. Vor der Tür hielt sich Tandy den Bauch und wimmerte leise "Aua" "Alles ok?!" "Ja, ich hab nur lange nichts mehr gegessen und sie macht mir das gerade schmerzhaft bewußt" Sanft strich Tyrone über ihren Bauch und schaute sie dann an "Ich habe jetzt keine Angst mehr! Solange wir beide zusammen sind, kann uns nichts besiegen!" "Solange du bei mir bist, kann ich alles ertragen!" Sie küßten sich zaghaft und Tyrone nahm ihre Hand. Im Inneren des Hinterbereiches vom Shop, landeten sie und gaben Entwarnung

"Evita, nicht erschrecken! Wir sind es nur... Schon wieder..." "Also verhex uns bitte nicht"

"Sehr witzig Tandy!" Sie öffneten ihnen die Tür "Nur herein mit euch. Ich habe mich inzwischen daran gewöhnt, so oft wie wir uns in den letzten Tagen gesehen haben" "Tut mir leid... Es ist wegen mir" seufzte Tyrone. Evita stellte ihnen je ein Glas Wasser hin "Ich übersehe das Deja vu mal und frage direkt: Was ist es dieses Mal?" Tandy zeigte auf Tyrone "Er hat ne böse Göttin in sich, die die ganze Welt vernichten wird, wenn sie frei kommt!" "Direkt!" "Wow!" pustete Evita erst einmal durch "Du... Du hast die Göttin Umar mit in diese Welt gebracht? OK, das ist ein Megaproblem! Du mußt so schnell wie möglich von einem sehr starken Zauberer geheilt werden, sonst wird ihre Finsternis die ganze Welt überrennen!" "Daher müssen wir auf dem schnellsten Wege nach New York! fahren. Aber die ersten Busse fahren erst gegen Mittag" seufzte Tandy "Und Teleport ist zu weit!" "Nicht nötig!" Sie drehten sich erschrocken um, als ein greller orangegelber Lichtkreis immer deutlicher wurde und eine große Person erschien.

Ein Mann, sehr groß mit markantem Gesicht und einem dunkelrotem Umhang trat aus

dem magischem Lichtkreis. Evita spuckte das Wasser, welches sie gerade getrunken hatte, über den Tisch. Tandy blitzelte "Ist das...?" "Ja!" Tyrone sprach es aus "Das ist Doctor Strange!"

Immer noch völlig perplex musterten die 3 den Mann, der durch seine Magie ebenfalls große Entfernungen überwinden konnte "Ok ihr beiden, dann haben wir wohl echt ein großes Problem" versuchte Evita ihre leichte Panik mit einem Witz zu unterbinden "In der Tat!" donnerte die Stimme des Magiers "Ihr habt ein großes Ungleichgewicht ausgelöst und---"

"Ich nicht" widersprach Tandy und stand auf, legte die Hände auf die Schultern von dem vor ihr sitzenden Tyrone "Mein süßer Ehemann hier allerdings schon" Tyrone seufzte.

Doctor Strange trat an ihn heran "Wie ist das passiert?" "Ähm also..." "Darf ich?!" meldete sich Evita zu Wort nachdem sie sich wieder gefangen hatte, da die Erscheinung des Obersten Zauberes schon etwas faszinierendes an sich hatte "Die Kurzfassung bitte!" "Gut, also ich war in ihn verliebt. Sie haben sich in einander verliebt und sind zusammen abgehauen. Daraufhin hat mich der Loa Ibo Lele der für die Eifersucht zuständig ist, gefunden und ich habe dann begonnen seine Opfer aussehen lassen, wie sie" zeigte auf Tandy "damit ich die beiden wieder nach New Orleans locken konnte" "Leicht untertrieben!" fuhr Tandy dazwischen "Ja! Ibo Lele war ein Vampir und wir haben ihn zusammen dann in die Darkforce Dimension verbannt. Dabei hat er Tyrone mit hin eingezogen und Tandy ist dann mit einer anderen Hexe hinterher, um ihn zu retten. Und seitdem benimmt er sich seltsam" "Hexe?" fragte Strange nach "Nico Minoru! Sie ist eine gute Freundin von mir!" erklärte Tandy "Sie war eine Schülerin von mir" "Ja, das hat sie stolz erzählt" Doctor Strange musterte Tandy. Das sie hinter Tyrone stand war ein Zeichen von Drohen, denn auch gegen den mächtigsten Zauberer der Welt, würde sie ihren Dolch erheben, sollte er vorhaben Tyrone etwas anzutun. Strange nickte "Ich verstehe! Nun müssen wir nur versuchen den Jungen zu heilen. Umar ist eine gute Bekannte von mir!" "Wirklich?!" fragte Evita nach und Strange seufzte "Nein nicht wirklich! Wir hatten schon ein paar Mal das Vergnügen.

Sie ist ein richtiger Plagegeist!" "Was haben Sie jetzt mit Tyrone vor?" "Ihn erst einmal nach Kamar Taj bringen, damit sich Wanda um ihn kümmern kann. Sie kann finstere Mächte heilen!" "WANDA?" riefen Tandy und Evita gleichzeitig "Die Scarlet Witch?" Tandy nickte mit dem Kopf neben sich "Sie ist auch eine Hexe. Eine Voodoo Hexe!" "Aber ich bin nicht böse!" verteidigte sich Evita, während Tandy nun ihre Entscheidung bekannt gab "Ich begleite ihn!" "Nein!" warf Strange ein "Nur wer der Magie mächtig ist, darf das Kamar Taj betreten!" "Oh, ich habe magische Superkräfte. Na ja sowas in der Art! Ich kann Licht manipulieren und ohne ihn..."

Sie verwandelte sich in Sekundenschnelle in Dagger mit silbernen Augen "...gehe ich nirgenwo hin!" "Hören Sie lieber auf meine Frau!" Tyrone nahm die Gestalt von Cloak an mit glühenden goldenen Augen "Sie kann sehr überzeugend sein!" Tandy ließ ihren Dolch erscheinen

"Bitte nach Ihnen, Sir!" Strange seufzte und schüttelte den Kopf "Von mir aus!" Er erschuf mit dem Slingring den magischen Kreis.

Nachdem sie das Portal betreten hatten, standen sie auch schon in einer atemberaubenden anderen Welt. Nach außenhin wirkte die Magische Zauberschule wie ein ganz normales Haus, doch Innen befand sich ein Tempel und ein großer Hof wo die Schüler und auch einst Strange trainierten. Tandy sah sich um "Also unter

Zauberschule kenn ich bisher nur Hogwarts, aber das hier ist viel cooler!" "Stephen!" erklang eine weibliche Stimme und eine Frau in roter Aura trat auf ihn zu "Wer sind diese beiden?!" Sie sprach mit einem R rollendem Akzent und war etwas Angsteinflößend. Strange drehte sich um "Ähm das---" "Wir sind Cloak und Dagger, bzw Ich bin Tandy, das ist Tyrone!" Tandy reichte Wanda die Hand "Was habt ihr hier zu suchen?!" "Ty ist krank. Er wird von einer finsternen Göttin als Wirt benutzt!" erklärte Tandy und sah jetzt erst den strengen Blick von Doctor Strange "Ja das kommt so in Etwa hin. Er ist von Umar besessen!" fügte er noch hinzu. Wanda sah ihn ungläubig an "Was? Das ist unmöglich! Wir haben Umar verbannt!" "Ja, von der Dunklen in die Darkforce Dimension, doch dieser Junge hier war in der Darkforce Dimension und dort hat sie sich bei ihm eingenistet!" "Dann muß er so schnell wie möglich von ihr befreit werden! Folgt mir!" Wanda brachte Tandy und Tyrone zu einem Raum, der einem Meditationszimmer glich. Er war silbern und es wirkte wie Milliarden von kleinen Sternen, die das Licht zurück reflektierten. In der Mitte war ein ritueller Pool "Dein Freund muß dort hineinsteigen!" erklärte Wanda, während sie Tyrone hinter einen Vorhang geschickt hatte, damit er seine Kleidung gegen eine weiße Hose aus Leinen tauschte "Er muß frei von jedlichem Balast sein. Dann wird es leichter!" Wortlos stieg Tyrone in das Wasser, doch an seiner geballten Faust, erkannte Tandy das es eisigkalt war.

Vor dem Rituellem Bad war ihm gesagt worden, das er nicht sprechen durfte. Die zusammen gebissenen Zähne und das vor Schmerz verzerrte Gesicht ließen Tandy zittern "Bitte, er leidet! Holen sie ihn da raus!" "STILL!" ermahnte Wanda sie "Er muß sich nur konzentrieren und beweisen das er stärker ist als der Dämon, der sich in ihm befindet. Nur so kann man Umar heraus locken! Sie hasst es Schmerz und Leid zu fühlen, deswegen fügt sie ihn so gern anderen zu. Dein Freund hier muß schnellstens von ihr getrennt werden! Denn sonst wird er diese Last tragen und beginnen Menschen zu töten!" Hilflos mußte Tandy mitansehen, wie sehr ihr Ehemann litt und konnte es kaum noch ertragen. Doctor Strange betrat den Bereich. Er stellte sich vor Tyrone und begann einen Bannkreis zu errichten "Wir wollen ja schließlich nicht das Umar entkommt, oder Wanda?!" "Noch einmal wird es ihr nicht gelingen! Sie muß dafür bezahlen was sie mir und Vision angetan hat!" Tandy legte den Kopf schief. Sie wußte jetzt was ihr die ganze Zeit keine Ruhe gelassen hatte. Wie konnten Wanda und Strange eigentlich hier sein, wo es doch hieß das bei dem SNAP so viele Avengers und andere Menschen gestorben waren? Der orange magische Kreis wurde von Wanda's roter Energie umschlossen und Tyrone bekam die Anweisung das er jetzt so laut schreien durfte, wie er wollte "Aber tu uns bitte den Gefallen und laß unsere Trommelfelle intakt!" bat Strange, um die Situation mit einem Witz aufzulockern, als er bemerkte das Umar sich zu zeigen begann "Ihr seid so einfällig. Ich werde diesen Wirt nicht verlassen! Die finstere Macht des Jungen ist unbeschreiblich" lachte die böse zischende Stimme der Göttin. Tandy zückte ihren Lichtdolch "Du wirst meinen Ehemann gefälligst in Ruhe lassen!" "Du hast keine Chance" knurrte Wanda "Komm heraus und kämpfe!" Tyrone schrie sich die Seele aus dem Leib und sackte dann zusammen, als ein riesiger schwarzer Schatten seinen Körper verließ und nun in der Mitte des Raumes die Gestalt einer Frau annahm "Stephen, wie schön dich wieder zu sehen" "Nicht wirklich!" merkte er an. Umar drehte sich um "Die Scarlet Witch! Hier hast du dich also verkrochen, nachdem ich dich aus einander genommen hatte" "Halt deinen Mund!" giftete Wanda zurück "Du wirst dafür bezahlen was du auf meiner Erde angerichtet hast!" Laut lachte Umar und Tandy hatte ihre Bestätigung "Ihr seid nicht

die Scarlet Witch und der Doctor Strange dieser Erde?" Strange senkte den Kopf "Nein, wir sind etwas, das man---" "Varianten nennt!" fuhr ihm Wanda ins Wort "Wir kommen von einer anderen Erde! Das hier ist Erde 616!"

Total baff schaute Tandy sie an "Das... Das ist ernst gemeint?!" "Wir kommen von Erde 1610, in der Umar mit Doramammu versucht hat zu herrschen!" "Doch Vision und ich haben sie besiegt. Dann kehrte sie zurück und tötete ihn..." Lachend bog sich Umar "Ihr seid so amüsant!"

"Warte bis ich dich in Stücke gerissen habe!" fauchte Wanda und bekam rot glühende Augen und ging auf sie los. Tandy kümmerte sich um den total kraftlosen Tyrone. Sie versorgte ihn mit ihrem Licht "Geht es dir jetzt wieder besser?" "Ja... Danke!" Sie lächelten sich an hielten sich in den Armen. Umar grinste "Och wie süß. Vielleicht suche ich mir einfach einen anderen Körper?!" Sie verwandelte sich in eine Rauchwolke und wollte auf Tandy zufliegen. Gerade, kurz vor der Körperübernahme, erstrahlte Tandy plötzlich und Umar stürzte zu Boden "Das kann nicht sein!" wimmerte sie fast "Das ist unmöglich!" Tandy schaute Wanda fragend an "Was meint sie?!" Wanda ließ ihre Kräfte langsam auf Tandy wirken und riß auch erschrocken die Augen auf "Stephen!" "Was ist?!" "Das Mädchen ist schwanger - mit IHR!" "Also wird ES zurück kehren?" Wanda nickte ihrem Mentor zu "Ja!" "Kann mir mal jemand sagen was los ist?" zickte Tandy etwas verärgert und verunsichert herum. Wanda drehte sich mit glühenden Augen zu Tandy um "Dein Kind! Es wird das nächste Captain Universe sein!" "Captain Universe passt sich eigentlich immer dem derzeitigen Wirt an und erhält so die Kräfte der jeweiligen Person. Jedoch fügt auch Captain Universe seinem Wirten Fähigkeiten hinzu. So kann es alles auf einem subatomaren Level sehen. Zudem manipuliert Captain Universe auch Energie und Materie, weswegen es unter anderem fliegen kann. Durch diese Fähigkeit ist es ihm möglich, die Form von Objekten zu verändern" erklärte Doctor Strange "Und es macht seinen Wirt zum mächtigsten Wesen im gesamten Universum!" Wanda schoß noch einmal auf Umar, während Doctor Strange sie nun mit magischen Fesseln in Ketten legte "Du hast uns genug geplagt!" "Wir schicken dich jetzt wieder dorthin zurück wo du herkommst" "Ohhh das wird deinem Bruder ganz und gar nicht gefallen" seufzte Strange grinsend. Wanda öffnete die Barriere und das Portal in die Dunkle Dimension! "Bestell deinem Bruder einen schönen Gruß von uns!" "So kampflos gebe ich mich nicht geschlagen!" kreischte Umar "Der hübsche Junge gehört mir!" Sie aktivierte den letzten Rest der in Tyrone's Körper verblieben war und seine Augen wurde orangerot.

Tandy schüttelte den Kopf "Nein!" Sie hielt seinen Arm fest, doch er stieß sie zur Seite und lief wie in Trance auf Umar zu "Ja komm zu mir, mein neuer Gemahl!" Wanda, die das Portal aufrecht hielt und Strange, der versuchte Umar zu versiegeln konnten Tandy nicht helfen.

Sie verstand, das sie eine schwere Entscheidung treffen mußte. Mit Tyrone an ihrer Seite würde Umar die Darkforce beherrschen und die Erde in ein finsternes Chaos verwandeln, ähnlich wie damals als alle Menschen sich gegenseitig umgebracht hatten durch die Materie, die sie in 'Besessene' verwandelt hatte. In ihrer ausgestreckten Hand erschien ein Schwert aus Licht. Tandy nahm Anlauf und rammte es Tyrone durch Rücken und Bauch. Er brach zusammen.

Seine Augen war von dem bösen Einfluß befreit, doch das Schwert hatte ihn schwer verwundet. Um Luft ringend sackte Tandy auf die Knie. Wanda verschloß das Portal, nachdem Strange seine vollen Kräfte noch einmal aufgebracht hatte, um Umar

endgültig zu versenken in der geöffneten Dunklen Dimension. Wanda schaute starr zu Tandy "Sie hat ihn getötet um ihn zu retten!" "Nein, es gibt noch Hoffnung für ihn, doch dazu müssen sie dorthin wo alles seinen Ursprung nahm!" "Wovon reden Sie?" Tandy konnte vor Tränen nichts mehr sehen. Sie spürte nur das das Leben ihren Geliebten, der in ihren Armen lag, zu erlöschen drohte. Wanda und Stephen nickten sich zu "Folge uns!" forderte Wanda sie auf. Tandy wurde zu einem unterirdischen Gang geführt.

Dort öffnete Wanda eine Wand "Du must ihn finden, den Ort, der der Ursprung eures Lebens ist!" "Ich glaube du weißt, wovon sie spricht. Doch niemand weiß wo es sich befindet. Aber du bist dort geboren worden!" Tandy nickte Doctor Strange zu. Er machte eine Handbewegung und Wanda hauchte mit ihrer Macht, Tyrone genügend Leben ein damit er es schaffen würde

"Ihr wißt wohin ihr hingehen müßt!" Gestützt von Tandy, standen sie vor einer Tür. Weder Wanda, noch Doctor Strange vermochten diese zu öffnen "Nur ihr könnt es finden!"

"Ihr wißt wovon wir reden!" Tandy und Tyrone nickten

"Eden!"

Ende Episode 09